



(Fregatte „Schleswig-Holstein“ führt einen der Ständigen maritimen Einsatzverbände der NATO in Formationsfahrt, © 2007 Bundeswehr/ Emanuel Berthe)

Die Deutsche Marine im Aufbruch

Nach 25 Jahren Friedensdividende reiben wir uns erstaunt die Augen angesichts der vielfältigen Krisen und Konflikte auf der Welt, aber auch an der Peripherie Europas. In den Hauptstädten Europas ist der Terror längst angekommen. Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, die Landes- und Bündnisverteidigung, Krisen und Konfliktmanagement und nicht zuletzt die maritime Sicherheit gewinnen vor diesem Hintergrund wieder größeres Gewicht. Die Rufe nach mehr Investitionen in die Verteidigung werden infolgedessen lauter.

Selbst, wenn diese Argumentation richtig sein sollte, stellt sich doch die Frage, ob und inwieweit sich Deutschland sicherheits- und verteidigungspolitisch engagiert. Weiterhin ist dann die Frage, warum sich Deutschland überhaupt engagieren sollte. Warum ist Europa essentiell? Was hat das Ganze mit den Ozeanen zu tun?

Welche Rolle spielt die Deutsche Marine in diesem Zusammenhang?



Referent:

Herr Kapitän zur See Johannes Dumrese
Leiter Presse- und Informationszentrum und Sprecher des
Inspektors der Marine
Marinekommando Rostock

Kapitän zur See Johannes Dumrese, geboren am 22. Dezember 1965 in Bagdad, trat am 1. Juli 1984 in die damalige Bundesmarine ein. Nach der militärischen Grundausbildung an der Marineschule Mürwik in Flensburg und der seemännischen Grundausbildung auf dem Segelschulschiff „Gorch Fock“ folgte die Ausbildung zum Offizier.

Als Leutnant zur See war er zunächst als Zugführer in der Marineinfanterie in einer Grundausbildungseinheit tätig. Inzwischen war Deutschland wiedervereint und aus der

Bundesmarine war die Deutsche Marine geworden. Jetzt folgte eine Tätigkeit als Zugführer im Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung in Bonn. Anschließend folgte die Ausbildung zum Schiffstechnikoffizier und der Einsatz als Schiffstechnikoffizier auf dem Schnellboot „S47 Jaguar“ beim 3. Schnellbootgeschwader in Flensburg und nach Beförderung zum Kapitänleutnant als Leiter der Systemunterstützungsgruppe, die für die technische Einsatzfähigkeit des 3. Schnellbootgeschwaders mit seinen zehn Schnellbooten und dem Versorger verantwortlich zeichnete. Dann wechselte er auf die Fregatte „Schleswig-Holstein“ und war dort als Antriebsoffizier für die gesamte Schiffsantriebsanlage verantwortlich. Nach zwei Jahren Admiralstabsoffizierausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg und der Beförderung zum Korvettenkapitän folgte eine Tätigkeit als Pressesprecher des Marineamtes in Rostock und anschließend der Ruf als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Nachwuchswerbung in den Führungsstab der Marine im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn. Nach einer Zeit als Redenschreiber des Inspektors der Marine und Beförderung zum Fregattenkapitän ging es als Schiffstechnikoffizier an Bord der Fregatte „Bremen“. Es folgte eine Referententätigkeit im Ministerium und der Einsatz als Kommandeur einer Lehrgruppe an der Marinetechnikschule in Parow bei Stralsund. Daran schlossen sich eine Referententätigkeit im Presse- und Informationsstab des Ministeriums in Berlin und der Einsatz als Referatsleiter für Personalmarketing und Personalwerbung im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr in Köln an. Seit 1. Oktober 2014 ist Kapitän zur See Dumrese Leiter des Presse- und Informationszentrums der Marine im Marinekommando in Rostock und Sprecher des Inspektors der Marine.

Datum: **28.11.2017**
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Straße 1
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 557310
duesseldorf@jugendherberge.de
www.duesseldorf.jugendherberge.de

**Parken: Die Jugendherberge Düsseldorf hat eine eigene Tiefgarage.
Anfahrt über die Düsseldorfer Straße.**

Veranstalter

Veranstalter und Ausrichter ist die Segel-Kameradschaft Unterbacher See, nachfolgend SKU genannt.

Beschreibung

Dieser Fachvortrag wird andernorts nicht angeboten. Die SKU hat hier eine ganz besondere Initiative entwickelt. Die Veranstaltung bietet die einmalige Gelegenheit Zusammenhänge der Deutschen Marine besser zu verstehen. Wir sind alle schon als Segler Schiffen der Marine begegnet und haben uns individuelle Gedanken gemacht. Nun haben wir die besondere Gelegenheit einen erfahrenen Offizier der Deutschen Marine anzuhören und Fragen zu stellen. Dieser Vortrag ist Bestandteil des SKU Ausbildungsprogramms "Sicherheit auf See" und trägt dazu bei das Wissen und die Erfahrung von Schiffsführern wie Crewmitgliedern zu erweitern.

Kostenbeitrag 6,00 €

Der Kostenbeitrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Bestätigung der Anmeldung durch die SKU auf das Konto der SKU zu überweisen.

Commerzbank Erkrath IBAN: DE43 3004 0000 0815 8875 00 BIC COBADEFFXXX

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung hat schriftlich (Post, E-Mail) unter Angabe der vollständigen postalischen Anschrift des Teilnehmers zu erfolgen. Die SKU bestätigt die Anmeldung schriftlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Segel-Kameradschaft Unterbacher See.

Tel.: 0211 / 7 40 43 82

E-Mail: info@sku-duesseldorf.de.

